

L_R_06 Gülle-Lagunen: Abdeckung bestehender Anlagen und keine Baugenehmigung für Neuanlagen

Theoretisches Reduktionspotenzial:	Included elsewhere (IE), da diese in den nicht-abgedeckten Flüssigmistlagern enthalten sind
Annahmen:	<p>Es wurden bisher erst wenige Gülle-Lagunen in Österreich errichtet.</p> <p>Das theoretische Potenzial dieser Maßnahme ist in Maßnahme L_R_02 – Abdeckung der Güllebehälter mittels Deckel-, Dach- oder Zeltstruktur – inkludiert. Güllelagunen sind in den nicht abgedeckten Flüssigmistlagern enthalten und ein theoretisches Potenzial ist dadurch nicht abschätzbar.</p>
Rechenweg:	-
Datengrundlagen:	OLI 2015, Berechnungsmodell Landwirtschaft. Die Stallsystemverteilung der OLI basiert auf der TIHALO-Studie aus dem Jahr 2005 (Amon et al. 2007).
Technisches Reduktionspotenzial:	Included elsewhere (IE), da diese in den nicht-abgedeckten Flüssigmistlagern enthalten sind
Annahmen:	<p>Die bisherige Errichtung von Gülle-Lagunen wurde behördlich zwar genehmigt, spezifische Daten dazu sind jedoch nicht verfügbar. Es wird geschätzt, dass insbesondere im Zusammenhang mit Aussiedlerställen bzw. bei Biogasanlagen Endlager in Lagunenbauart errichtet wurden.</p> <p>Derzeit ist keine geeignete Technik vorhanden, die eine dauerhafte Emissionsreduktion bei Gülle-Lagunen sicherstellen kann.</p> <p>In der OLI sind die Gülle-Lagunen in den nicht abgedeckten Flüssigmistlagern enthalten.</p> <p><i>Kosten</i></p> <p>Der Bau von Gülle-Lagunen ist kostengünstig; derzeit ist jedoch keine geeignete Technik vorhanden, die eine dauerhafte Emissionsreduktion bei Gülle-Lagunen sicherstellt. Die dauerhafte Sicherstellung der Dichtheit ist problematisch, Maßnahmen wie z. B. der Rückbau von Gülle-Lagunen sind mit hohen Kosten verbunden.</p>
Rechenweg:	-
Datengrundlagen:	-